Erdenwerk Mannheim

*Tipps für Hobby-Gärtner*

# RINDENHUMUS

## Herstellung, Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten

Besuchen Sie uns bei

**# 408 Rindenhumus 0/18** ist ein organischer Bodenverbesserer, der aus zerkleinerter Rinde gewonnen wird. Er gehört zu den beliebtesten Bodenhilfsstoffen im Gartenbau, weil er die Bodenstruktur verbessert, Feuchtigkeit speichert und die Bodenlebewesen fördert. Im Gegensatz zu reiner Rindenmulch-Schicht hat Rindenhumus eine feinere Struktur und eine höhere Humusanteilung, die die langfristige Bodenfruchtbarkeit unterstützt.

## Herstellungsprozess

Rohmaterialbeschaffung - Für Rindenhumus kommen in der Regel Rindenstücke von Nadel- oder Laubholz infrage, oft Tonnenrinden aus Sägewerken oder Holzbearbeitungsbetrieben. Das Material wird sortiert, grobe Verunreinigungen wie Steine, Metall oder Harzreste entfernt.
Zerkleinerung - Das Rohmaterial durchläuft eine Zerkleinerung, typischerweise durch Trommel- oder Hammermühlen. Ziel ist eine feine bis mittelfeine Struktur, die sich gut mit Erde vermischen lässt und eine gute Drainage sowie Wasserhaltefähigkeit bietet.
Grob- und Feinmahlung - Nach der ersten Zerkleinerung erfolgt eine Grob- und anschließende Feinmahlung. Diese sorgt dafür, dass der Humus leichter von Bodenlebewesen durchmischt wird und schneller mikrobielle Aktivität entwickeln kann.
Stabilisierung und Verrottung - Der gemahlene Rindenstoff wird entweder Kompostprozessen überlassen oder in einer kontrollierten Lagerung weiter verrottet. Durch die mikrobiellen Prozesse wandeln sich organische Bestandteile. Stickstoff wird langsam freigesetzt und der Humusanteil nimmt zu. Diese Reifephase sorgt dafür, dass der Rindenhumus stabiler wird und weniger Stickstoff aus dem Boden entzogen wird, bevor die Pflanzen ihn nutzen können.
Humusbildung und Qualitätssicherung - Während der Reifung entwickeln sich Huminsäuren und weitere organische Verbindungen, die dem Boden Struktur und Nahrung geben. Die Qualität wird oft durch Parameter wie Gehalt an humischen Substanzen, pH-Wert, Feuchtigkeit und frei verfügbarem Stickstoff gemessen. Als grobe Orientierung gilt: Je homogener die Struktur, desto besser sind die Vermischbarkeit mit Erdreich und die Wasserhaltekapazität.
Finalisierung - Nach der Reifung wird der Rindenhumus nochmals gesiebt, um eine gleichmäßige Korngröße sicherzustellen. Danach ist der Rindenhumus fertig für den Verkauf.

## Eigenschaften von Rindenhumus

Struktur und Bodengefüge - Rindenhumus lockert schwere Böden auf und sorgt für eine bessere Durchlüftung. Gleichzeitig bindet er Wasser in Trockenzeiten und gibt es bei Feuchtigkeit wieder an die Wurzeln frei.
Humus- und Mikrobenreichtum - Durch den Verrottungsprozess entstehen Huminsäuren, Nährstoffe werden langsam freigesetzt, und Bodenlebewesen wie Bakterien, Pilze und Regenwürmer finden bessere Lebensbedingungen.
pH-Verhalten - Rindenhumus ist in der Regel leicht sauer bis neutral, abhängig vom Ausgangsmaterial. Bei stark sauren Böden oder empfindlichen Pflanzen ist eine pH-Anpassung sinnvoll. Daher wird er gerne zur Herstellung von Substraten für Rhododendren, Hortensien und Heidekrautgewächsen verwendet.
Nährstoffversorgung - Reiner Rindenhumus ist humusreich, enthält aber in der Regel wenig unmittelbare Nährstoffe. Er dient vor allem als Langzeitverbesserer, ergänzend Kompost oder organischem Dünger.

## Verwendung und Anwendungstipps

Bodenverbesserung in Garten- und Gemüsebeeten - Rindenhumus wird oft als Unterlage oder Mischung in Beeten verwendet, um die Bodenstruktur zu verbessern, das Eindringen von Luft und Wasser zu optimieren und das Bodenleben zu fördern. Eine gängige Praxis ist die Mischung mit vorhandener Erde im Verhältnis 1:2 bis 1:3, je nach Bodenbeschaffenheit.
Mulchen von Beeten, Wegen und Rabatten - Eine dünne Schicht Rindenhumus (5–10 cm) hilft, die Bodenfeuchte zu halten, Unkrautwachstum zu reduzieren und Temperaturschwankungen zu mildern. Achten Sie darauf, nicht direkt am Stammbereich oder zu dicht an Stauden zu mulchen, um Fäulnis zu vermeiden.

## Anwendungszeitraum

Frühjahr: Ideal zum Aufbereiten von Beeten vor der Pflanzsaison. Rindenhumus lockert den Boden, fördert die Wurzelentwicklung und sorgt für eine stabile Feuchteversorgung während des Jungpflanzenwachstums.
Herbst: Vor dem Winter kann eine Schicht Rindenhumus die Bodentemperatur regulieren, die Bodenstruktur für das kommende Frühjahr stabilisieren und Mikroorganismen aktivieren, die den Boden über den Winter verbessern.
Nach Bedarf auch während der Saison: Bei stark verdichteten Flächen oder bei Anzeichen von Trockenstress kann eine dünne Humusschicht helfen, das Bodenleben zu unterstützen und die Wasserspeicherung zu verbessern.
Hinweise zur Zusammenarbeit mit anderen Düngemitteln: Da Rindenhumus geringe unmittelbare Nährstoffe enthält, sollte er idealerweise zusammen mit Kompost eingesetzt werden, um eine langfriste Nährstoffversorgung sicherzustellen.

Gerne mischen wir Ihnen Substrate nach eigener Rezeptur aus den Komponenten die für Ihr Projekt benötigt werden. Eine Beratung hierzu und speziell auch zu Rindenhumus erhalten Sie bei uns im Werksbüro oder auch telefonisch unter 0621 - 78 87 66 5.

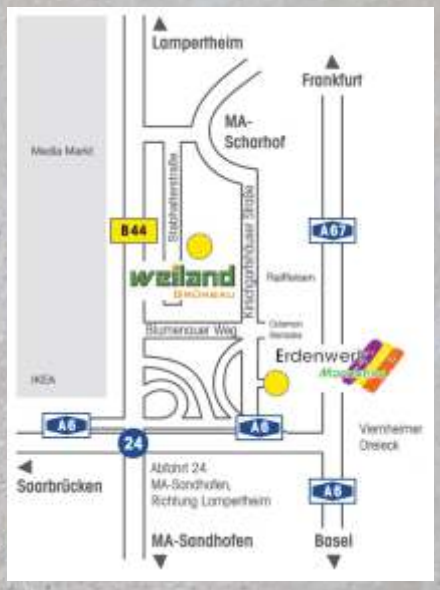
Erdenwerk Mannheim

## Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de




## Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)

## Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei

Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

weiland GRÜNBAU

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10